Pressemitteilung, 9. Jänner 2025

**Kontakt: Neue Fotoausstellung im Naturmuseum**

**Blickkontakte mit Wildtieren in den Weiten der Savannen und Wäldern Afrikas, die eine tiefe Verbundenheit zwischen Mensch und Tier schaffen. Bilder davon zeigt das Naturmuseum ab 15. Jänner in einer Ausstellung des Bozner Fotografen Christian Passeri.**

Der aus Bozen stammende Christian Passeri lebt in Berlin und arbeitet als Kameraassistent für internationale Filmproduktionen. Inspiriert wurde er von den Dokumentarfilmen des britischen Tierfilmers, Naturforschers und Schriftstellers David Frederick Attenborough, der durch seine preisgekrönten Naturdokumentationen für die BBC bekannt wurde. Auch Passeri hat sich der Naturfotografie verschrieben und dokumentiert mit seiner Kamera die Vielfalt der Natur und ihrer Bewohner.

Die Ausstellung trägt den Titel „Kontakt“ – ein Begriff, der die Essenz von Passeris Arbeit einfängt: Auf seinen Reisen, vor allem durch die unberührten Landschaften Afrikas, erlebt er flüchtige, aber intensive Momente des Blickkontakts mit wilden Tieren. Diese Momente schaffen eine tiefe Verbindung zwischen Mensch und Tier, die emotional, bewegend und komplex ist. Passeri versucht, diese besonderen Momente in seinen Bildern festzuhalten und sie mit seinem Publikum zu teilen.

Die Ausstellung nimmt mit auf eine Reise zu den Ursprüngen der Menschheit und der Magie der Wildnis. Von den Weiten der Savanne bis zu den dichten Wäldern Afrikas zeigt Passeri die fragile und zugleich majestätische Schönheit des blauen Planeten.

Die Ausstellung wird am Mittwoch, 15. Jänner um 18:30 Uhr im Naturmuseum Südtirol eröffnet und läuft bis Ende März. Der Eintritt ist frei.